

# rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK



**FROHE FESTTAGE!**  
Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

**Veranstaltungsübersicht ... Seite 26/27**

© TVB Hausruckwald/Magdalena Resch



## In der Politik

Bei allen Referent:innen Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung!

Raumordnung | Tiefbau

Vizebürgermeister  
David Soucek-Hofmann  
M d.soucek@gmx.at

Finanzen | Energie

Vizebürgermeister Stefan Maier  
T 0660 527 9622  
M stefanmaier@drei.at

Wirtschaft | Tourismus | Hochbau  
Stadträtin Dipl. Päd. Pia Kastner, BEd  
T 0676 7926064  
M kastner.pia@asak.at

Generationen | Wohnen

Stadtrat Thomas Pammingner  
T 0676 650 24 22  
M thpammingner@gmx.at

Kultur | Personal

Stadträtin SR Dipl. Päd. Judith Pichlmann  
T 0664 265 97 87  
M pichlmann@outlook.at

Sport | Gesundheit

Gemeinderätin Tanja Grander  
T 0664 430 1756  
M tanja.grander@icloud.com

Soziales | Bildung

Stadträtin Bianca Lindinger  
T 0650 427 4427  
M biancalindinger@gmx.at

Umwelt | Mobilität | Integration | Asyl

Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel  
T 0664 500 14 71  
M s.pickhardt@myvb.at

Mobilität (Radverkehr) | Spielplätze | Tierschutz

Gemeinderat Thomas Koller, BSc  
T 0660 3483912  
M t.koller@myvb.at

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit

Stadtrat David Binder  
T 0664 514 5289  
M david.binder@aon.at

Prüfung

Gemeinderat Mag. Gerald Heinke  
T 0676 5029 255  
M gerald.heinke@neos.eu

## Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck  
T 0 7672 760-0 | F DW-281  
www.voecklabruck.at

Offizielle Eingaben bitte an  
M stadttamt@voecklabruck.at

### BÜRGERMEISTER DI PETER SCHOBESBERGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2  
DW-214 oder DW-226 | buergermeister@voecklabruck.at

### AMTSDIREKTION

Stadttamtsdirektor  
Mag. Karl Pöll | DW-225  
karl.poell@voecklabruck.at

Designierte Stadttamtsdirektorin  
Mag. Birgit Zimmermann | DW-204  
birgit.zimmermann@voecklabruck.at

### FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung  
Mag. Ivanka Cvitic | DW-260  
ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung  
Abgabewesen und Vollstreckung  
Birgit Hohl | DW-261  
birgit.hohl@voecklabruck.at

### BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung, Raumplanung  
Ing. Herbert Till | DW-240  
herbert.till@voecklabruck.at

Umwelt und Raumplanung  
Ing. Nga Dang-Gschwandtner | DW-333  
nga.dang-gschwandtner@voecklabruck.at

Wasser Hotline  
| DW-245

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,  
Stellvertretender Leiter Stadttamt  
Ing. Christian Wimmersberger  
DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Bildung, Kinderbetreuung  
Genta Ukaj | DW-212  
genta.ukaj@voecklabruck.at

Kultur, Familie, Sport und Jugend  
Ing. Alexander Schmid | DW-217  
alexander.schmid@voecklabruck.at

Gesunde Gemeinde und Integration  
Mag. Irene Kellermayr | DW-207  
irene.kellermayr@voecklabruck.at

Leiter Stadtpolizei  
Gerald Klement | DW-401  
gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt  
Petra Wimmer | DW-208  
petra.wimmer@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice  
Mag. Gudrun Steiner | DW-230  
gudrun.steiner@voecklabruck.at

Wohnungsangelegenheiten  
Claudia Neudorfer | DW-220  
claudia.neudorfer@voecklabruck.at

Sozialangelegenheiten  
Susanne Pichler | DW-234  
susanne.pichler@voecklabruck.at

### Öffnungszeiten

Mo	8.00 - 12.30 Uhr
Di	8.00 - 12.30 Uhr
Mi	8.00 - 12.30 Uhr
Do	8.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.30 Uhr

### Amtsstunden

Mo	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 17.00 Uhr
Di	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 17.00 Uhr
Mi	7.00 - 13.00 Uhr	
Do	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 17.00 Uhr
Fr	7.00 - 12.30 Uhr	

## Liebe Vöcklabruckerin, lieber Vöcklabrucker,

**Halbzeit!** Mehr als die Hälfte der Gemeinderatsperiode liegt bereits hinter uns. Seit ich am 4. November 2021 das Amt des Bürgermeisters übernommen habe, hat sich vieles verändert – für mich persönlich und für unsere Stadt. Das Arbeitspensum ist hoch und die täglichen Herausforderungen sind oft anspruchsvoller als alles, was ich in bisherigen Jobs erlebt habe. Doch es bereitet mir nach wie vor große Freude, mich diesen Aufgaben mit Leidenschaft und Engagement zu widmen.

Durch gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung konnten wir viele Projekte für Vöcklabruck verwirklichen: Zahlreiche Meilensteine im Bildungsbereich wurden erfolgreich und im Rahmen des Budgets umgesetzt. Zudem haben wir wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht – vom neuen Feuerwehrhaus bis zum Primärversorgungszentrum. Besonders freut es mich, dass wir für unsere Leistungen im Klima- und Energiebereich vielfach ausgezeichnet wurden. Die erzielten Einsparungen sind ein wertvoller finanzieller Beitrag, auch wenn wir weiter achtsam wirtschaften müssen.

Vöcklabruck ist bereit für die Zukunft. Erst kürzlich durfte ich den 13.000sten Einwohner in unserer Stadt begrüßen. Der junge Mann ist mit seinen Eltern aus Salzburg hierhergezogen und soll sich bei uns wohlfühlen. Dafür arbeiten wir – die 37 Gemeinderät:innen und die 260 Mitarbeitenden der Stadtgemeinde Vöcklabruck – täglich mit viel Engagement.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Herzlichst Ihr



Bürgermeister Peter Schobesberger



@Rathaus Voecklabruck  
@rathaus\_voecklabruck



VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE  
MIT DER GEM2GO APP, AUF  
FACEBOOK ODER INSTAGRAM



Christina, Jens und Matheo Heekeren sind gut in Vöcklabruck angekommen und freuen sich auf viele glückliche Jahre in der Bezirksstadt

NEUE MITBÜRGER BEGRÜSST

## Matheo Heekeren ist der 13.000 Einwohner in Vöcklabruck

Seit wenigen Tagen zählt Vöcklabruck 13.000 Einwohner:innen. Die Familie Heekeren ist kürzlich von Salzburg nach Vöcklabruck gezogen.

Die Stadt Vöcklabruck feiert ihren 13.000sten Einwohner: den dreieinhalbjährigen Matheo. Zu diesem Anlass begrüßte Bürgermeister Peter Schobesberger die Familie Heekeren im Rathaus und überreichte Matheo eine bunte Dinosaurier-Trinkflasche als Willkommensgeschenk.

Zurück zu den Wurzeln

Matheos Eltern, Christina und Jens Heekeren, arbeiten in Salzburg bzw. Hallein, und schätzen die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Christina kehrt mit dem Umzug von Salzburg nach Vöcklabruck wieder zu ihren Wurzeln zurück. Die Familie fand am Poschenhof ein Reihenhaus in naturnaher Lage. Die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen, die von der Stadt aktiv gefördert werden, bieten ihnen die nötige Unterstützung, um Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Vielfältiges Angebot

Die wöchentlichen Märkte, unzählige Einkaufsmöglichkeiten, das vielfältige kulturelle Angebot, die umfassende Gesundheitsversorgung sowie das reichhaltige gastronomische Angebot tragen dazu bei, Vöcklabruck zu einer äußerst lebenswerten Stadt zu machen. Die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und die naturnahe Umgebung bieten sowohl Einheimischen als auch den Menschen hier eine hohe Lebensqualität.

Vöcklabruck vereint Tradition und Moderne, schafft Raum für Begegnungen und fördert das Miteinander. All diese Faktoren machen die Stadt zu einem attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.

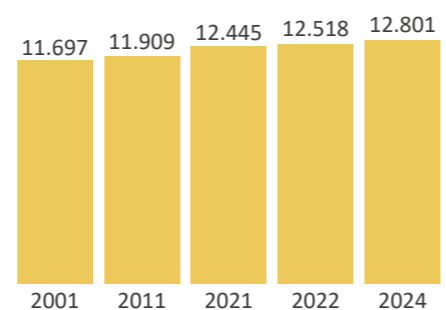
Moderates Wachstum

Seit 2001 verzeichnet Vöcklabruck ein durchschnittliches jährliches Bevölke-

rungswachstum von 60 neuen Einwohner:innen (0,46 % p.a.), was auf ein moderates und gesundes Wachstum der Stadtbevölkerung hinweist.

Herzlich willkommen

Die Stadt Vöcklabruck heißt Familie Heekeren herzlich willkommen, freut sich auf ein aktives und bereicherndes Zusammenleben und wünscht Matheo und seinen Eltern einen guten Start in ihrer neuen Heimat. 🏡



Bevölkerungsentwicklung in Vöcklabruck mit Stand: 1. Jänner 2024

”  
 Personal – ein wirklich spannender Bereich in der Gemeindefarbeit.  
 Viele Bewerbungsgespräche und Entscheidungen – immer wieder neue Mitarbeiter:innen.  
 So auch an der Spitze des Stadtamtes.  
 Ab 1. Dezember 2024 wird Frau Mag. Birgit Zimmermann unser Stadtamt leiten. Ich wünsche ihr viel Kraft und Ausdauer.  
 Bedanken möchte ich mich bei Herrn Mag. Karl Pöll für 26 Jahre Arbeit im Sinne Vöcklabrucks.  
 Alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. ”

JUDITH PICHLMANN



v. li.: Mag. Birgit Zimmermann, Bgm. DI Peter Schobesberger, Mag. Karl Pöll

PERSONELLES

## Stadtamtsdirektor Karl Pöll nimmt Abschied

Mehr als 26 Jahre, seit 1. März 1997, stand Mag. Karl Pöll in den Diensten der Stadt Vöcklabruck. Mit Ende November 2024 geht der langjährige Leiter der Finanzabteilung und Stadtamtsdirektor in den wohl verdienten Ruhestand.

Begonnen hat Karl Pöll als Vertragsbediensteter in der Finanzabteilung, ehe er am 1. Jänner 1999 die Leitung dieser Geschäftsgruppe übernahm. Auch nachdem er am 1. Februar 2008 zum Stadtamtsdirektor bestellt wurde, leitete er mit Kompetenz und Weitsicht noch weitere 9 Jahre parallel dazu die Finanzabteilung der Stadt.

Ein ausgewiesener Finanzfachmann

In seiner Zeit als Leiter wurde die Finanzabteilung neu und zeitgemäß organisiert, was sich beim Budgeterstellungprozess außerordentlich bewährt hat. Es wurde auch das Vermögen neu erfasst und die kaufmännische Abschreibung eingeführt, womit die Stadt in Oberösterreich eine Vorreiterrolle einnahm. Auch das Seniorenheim der Stadt machte Karl Pöll zum am besten geführten Heim im Bezirk, wenn nicht darüber hinaus. Als Stadtamtsdirektor waren ihm die Finanzen natürlich auch

weiterhin ein großes Anliegen. Aber auch die Umsetzung seiner Optimierungsvorschläge steigerten die Effizienz der gesamten Verwaltung.

Führender Dienstleistungsbetrieb

Besonders wichtig war ihm die Entwicklung der Verwaltung hin zu einem führenden Dienstleistungsbetrieb.

Karl Pöll hat die Entwicklung der Stadt maßgebend beeinflusst. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Gelungene Übergabe

Für eine gelungene Übergabe der Agenden der Stadtamtsdirektion wurde vom Gemeinderat bereits vorausschauend ab dem Frühjahr 2023 gesorgt: die Personalsuche für die Nachfolge konnte am 3. Juli 2023 mit der Bestellung von Mag. Birgit Zimmermann abgeschlossen werden. Seit

1. Dezember 2023 arbeitet die Nachfolgerin von Karl Pöll bereits im Rathaus mit vollem Engagement leitend mit.

Mit Beginn des Jahres 2024 hat die designierte Stadtamtsdirektorin die Personalagenden übernommen und wurde von Stadtamtsdirektor Karl Pöll sowie seinem Stellvertreter Christian Wimmersberger in das operative Geschäft eingeführt.

Neue Stadtamtsdirektorin

Birgit Zimmermann war drei Jahre Amtsleiterin in der Gemeinde Altenberg und übernimmt nun mit 1. Dezember 2024 die Funktion der Stadtamtsdirektorin. Wir wünschen ihr viel Erfolg! 🏡

Die Stellenangebote der Gemeinde finden Sie unter <https://stadtgemeinde-voecklabruck.kommunos.at/de>





v.l. GR Roland Pröll-Bachinger, Stadträtin Dipl.-Päd. Judith Pichlmann, Vizebürgermeister David Soucek-Hofmann, Dr. Elisabeth Kölblinger, Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel

#### AUSZEICHNUNG

## Ehrenring für Elisabeth Kölblinger

**Sie war die erste Frau im Bürgermeisteramt der Stadt Vöcklabruck - ihr Fachwissen brachte Dr. Elisabeth Kölblinger allerdings schon sehr viel früher ein. Nun erhielt Kölblinger den Ehrenring der Stadt.**

Am 17. November 2003 begann Dr. Elisabeth Kölblinger ihre Tätigkeit als Gemeinderätin der Stadt, am 3. November 2009 wurde sie als Stadträtin angelobt. Von November 2021 bis Dezember 2023 war sie 1. Vizebürgermeisterin und von 10. Dezember 2020 bis 4. November 2021 leitete Kölblinger als erste Frau im Bürgermeisteramt die Geschicke der Stadt Vöcklabruck. Insgesamt stand sie 20 Jahre lang im Dienst ihrer Heimatstadt.

#### Vöcklabruck als neue Heimat

Geboren in Bregenz, promovierte Elisabeth Kölblinger 1995 an der Wirtschaftsuniversität Wien. 1998/99 legte sie die Steuerberaterprüfung ab, seit 2003 ist sie gerichtlich zertifizierte Sachverständige. Seit 1995 ist sie in Vöcklabruck ansässig, das sie im Laufe der Jahre zu ihrer neuen Heimat gemacht hat.

Vor allem ihre Sachkenntnis im Finanz- und Wirtschaftsbereich war für die Stadtgemeinde ein Gewinn. Von großem Wert waren auch ihre langjährigen Kontakte, etwa zum Land OÖ.

Von 2017 bis 2021 war sie Abgeordnete zum OÖ. Landtag und wurde dafür 2022 vom Landeshauptmann mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

#### Stadtmarketing-Vorsitzende

Ein besonderes Anliegen war ihr die Innenstadt. Als Vorsitzende des Stadtmarketings hat sie sich sehr bemüht, kreative neue Lösungen zur Verbesserung der Situation der Innenstadtkaufleute zu finden.

Der Gemeinderat der Stadt Vöcklabruck beschloss daher einstimmig, Dr. Elisabeth Kölblinger den Ehrenring der Stadt Vöcklabruck zu verleihen. 🏆



Stolz präsentieren Sophia und Thomas Schell ihre Trophäen.

#### SPORTLEREHRUNG

## Stolz auf Karate-Asse

**Sophia und Thomas Schell brachten eine Bronze- und eine Goldmedaille nach Vöcklabruck.**

Bei der Goju Ryu Karate-Weltmeisterschaft, die in Fürstenfeld stattfand, sicherten sich Sophia und Thomas Schell Gold und Bronze. Damit haben die beiden Sportler ihre Heimatstadt auf internationaler Bühne hervorragend vertreten.

Der Sportausschuss der Stadt bedankte sich mit einem Geschenk bei den beiden.

Die Auszeichnung ist stellvertretend allen erfolgreichen Vöcklabrucker Sportler:innen gewidmet, da im Jahr 2024 keine Sportlerehrung stattfinden konnte. 🏆

HERZLICHE  
GRATULATION!



„Pfortneranlagen“ (Videoerfassung mit Kennzeichenerkennung) werden zukünftig für eine widmungskonforme Nutzung der bestehenden Parkplätze sorgen.

#### MACHBARKEITSSTUDIE ZEIGT LÖSUNGSANSÄTZE AUF

## Parken beim Bahnhof

**Es tut sich was in Sachen „Parken beim Bahnhof“. Die ÖBB-Infrastruktur hat eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Park & Ride- bzw. Bike & Ride-Anlagen in Auftrag gegeben.**

Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 ist die Parkplatzproblematik am Bahnhof nochmals „explodiert“. Einerseits, weil die Westbahn seither einen Stopp in der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck einlegt. Andererseits hat die Schaffung des Klimatickets viel dazu beigetragen, dass das Bahnreisen deutlich attraktiver wurde und damit noch weniger Parkplätze verfügbar sind.

Im Rahmen des „Zielnetzes 2040“ planen die ÖBB eine weitere Erhöhung der Kapazität und eine Optimierung der Umsteigesituation am Bahnhof Vöcklabruck. Das bedeutet, dass der Bedarf an Parkplätzen weiter steigen wird.

#### Mehr Abstellplätze für Fahrräder

Um weitere Fahrradabstellplätze zu schaffen, wird im Frühjahr 2025 östlich und westlich des Bahnhofsgebäudes eine Doppelstockparkanlage geschaffen. Außerdem ist eine Abstellanlage

für Mopeds und Motorräder auf dem jetzigen Stellplatz der Skulptur vorgesehen, um ein unkontrolliertes Abstellen auf den Pkw-Stellplätzen bzw. am Gehsteig zu verhindern.

#### Maßnahmen gegen „Wildwuchs“

Unkontrolliertes Abstellen von Fahrzeugen soll buchstäblich in die Schranken gewiesen werden. „Pfortneranlagen“ (Videoerfassung durch Kennzeichenerkennung) werden für eine widmungskonforme Nutzung der bestehenden Parkplätze sorgen. Zur Schaffung weiterer Autoabstellplätze wurden vier Standorte auf Verfügbarkeit der Grundstücke, erforderliche bauliche Maßnahmen sowie Barrierefreiheit unter die Lupe genommen.

Die beiden Flächen nördlich der Bahngleise kommen allerdings aufgrund zukünftiger Projektentwicklungen der ÖBB aus dem Zielnetz 2040 nicht in



Für Fahrräder wird eine Doppelstockparkanlage geschaffen

Frage. Geprüft werden nun zwei Varianten eines Parkhauses. Beim derzeitigen P&R-Parkplatz lässt sich die Stellplatzkapazität schwer steigern, da einerseits das „Signalmeisterhaus“ erhalten bleiben muss. Andererseits sind feuerpolizeiliche Vorgaben zu beachten. Mit drei Vollgeschossen könnten daher nur ca. 196 Stellplätze angeboten werden. Positiv wäre, dass das Areal bereits befestigt ist, also keine neue Fläche versiegelt werden müsste.

Beim ehemaligen Parkplatz der Landesmusikschule – also gegenüber dem Bahnhof – könnten durch ein Parkhaus mit drei Halbgeschossen ca. 116 Stellplätze geschaffen werden. An weiteren Varianten wird intensiv gearbeitet. 🏡

Weitere Informationen sowie die gesamte Studie finden Sie unter [https://www.voeklabruck.at/Studie\\_rund\\_um\\_Park\\_Ride\\_beim\\_Bahnhof](https://www.voeklabruck.at/Studie_rund_um_Park_Ride_beim_Bahnhof)





Alle Register seines Könnens zog Oskar Czerwenka in seinen komödiantischen Rollen – hier als heiratswütiger Don Pasquale 1980 in der Oper Graz.



Geburtstagskonzert für Oskar Czerwenka in der Landesmusikschule



Karin Eidenberger mit LH Thomas Stelzer bei der Ernennung zur Konsulentin der Musikpflege

## EIN UNVERGESSENER OPERNSTAR UND VÖCKLABRUCKER

### 100 Jahre Oskar Czerwenka

**Am 5. Juli wäre Oskar Czerwenka 100 Jahre alt geworden. Der Kammersänger und Maler war einer der prominentesten Söhne der Stadt Vöcklabruck und auch ihr Ehrenbürger.**

Opernfans haben ihn noch heute als prachtvollen Osmin in Mozarts „Entführung aus dem Serail“ und als zu Tränen rührenden Milchmann Tewje in „Anatevka“ in Erinnerung. Beide Rollen spielte er ebenso wie die Mamma Agata in Donizettis „Viva la Mamma“ im Stadtsaal seiner Heimatstadt.

An der Gründung des Mehrspartentheaters im Stadtzentrum, dem Stadtsaal, der im April 1982 eröffnet wurde, war Czerwenka als „Geburtshelfer“ beteiligt. Heute ist der große Saal nach ihm benannt – ebenso wie die Landesmusikschule in seiner ehemaligen Villa in der Schererstraße.

#### Vom Welthandel auf die Weltbühnen

Czerwenka wuchs in Vöcklabruck auf und begann nach der Matura zunächst auf Wunsch seines Vaters ein Welthandelsstudium. Doch schon 1947 debütierte der Bassist an der Grazer Oper

als Eremit im „Freischütz“. Als Einspringer landete er an der Wiener Staatsoper, deren Ensemble- und schließlich Ehrenmitglied er wurde.

#### 200 Mal Ochs

Eine seiner Paraderollen unter rund 100 Partien war die des Barons Ochs auf Lerchenau im „Rosenkavalier“, die er mehr als 200 Male verkörperte. Sein komödiantisches Talent konnte er etwa als aufgeblasener Bürgermeister van Bett in „Zar und Zimmermann“ oder als Heiratsvermittler Kezal in Smetanas „Verkaufter Braut“ ausspielen.

Trotz Auftritten bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen oder an der Met in New York zog es ihn immer wieder nach Hause in die geräumige Villa in der Schererstraße, wo er in seinem Atelier am Dachboden mit Blick auf die Schöndorfer Kirche seiner zweiten Passion, der Malerei, nachging. Immer blieb er


ein leidenschaftlicher Vöcklabrucker, was er auch jedermann kundtat.

Im parkähnlichen Garten seines Hauses wurden Biogemüse und frische Eier der hier wohnhaften Hühner geerntet, denn der Hausherr hegte eine große Vorliebe für gutes Essen und die oberösterreichische Landessäure, den Most.

Als Kontrastprogramm dazu betätigte sich der ehemalige Gewichtheber im hauseigenen Fitnesskeller.

Am 1. Juni 2000 starb Czerwenka mit nur 76 Jahren. Am Schöndorfer Friedhof befindet sich sein Grab.

#### Lieder für Oskar Czerwenka

Die Oskar Czerwenka-Landesmusikschule Vöcklabruck richtete ihrem Namensgeber ein Geburtstagsfest aus, das von den Gesangsklassen der LMS, dem Ensemble MIRA und dem Stadtchor Liedertafel gestaltet wurde. Unter den Gästen waren auch Sohn Christoph Czerwenka und Enkelin Valerie Czerwenka. 

## AUSGEZEICHNET

### Karin Eidenberger ist Konsulentin

**Karin Eidenberger ist wie nur wenige andere untrennbar mit dem Kulturleben in der Stadt Vöcklabruck und darüber hinaus verbunden. Die Landesregierung würdigte ihr Engagement nun mit der Ernennung zur Konsulentin.**

Von 2002 bis 2009 war sie Leiterin der Landesmusikschule Frankmarkt/Vöcklamarkt, von 2009 bis 2023 der Landesmusikschule Vöcklabruck/Regau/Timelkam in der ehemaligen Villa von Kammersänger Oskar Czerwenka. Von 2017 bis 2019 war sie auch noch interimistische Leiterin der Landesmusikschule Gmunden/Altmünster.

#### Auftritt in New York

Ein beeindruckendes Highlight ihrer Karriere war der Auftritt des Projektchors der Musikschule in der Carnegie Hall in New York, wo das Werk „Miserere“ von Karl Jenkins seine Uraufführung erlebte. Im Jahr 2023 brachte sie das Werk nach Österreich und organisierte mit dem Projektchor und dem Stadtorchester Vöcklabruck sowie dem bekannten Countertenor Alois Mühlbacher in der Kirche von Timelkam die österreichweite Premiere des Stücks.

Neben ihrem Engagement als Musikschuldirektorin war Eidenberger auch in der Stadtpolitik aktiv. Von 2015 bis 2023 brachte sie als Kulturreferentin der Stadt Vöcklabruck ihr umfassendes Wissen ein.

#### Im Dienst der Stadt Vöcklabruck

Während dieser Zeit unterstützte sie zahlreiche kulturelle Projekte und förderte die Vernetzung zwischen Kulturinitiativen und der Stadt. Zusätzlich übernahm sie von Dezember 2020 bis November 2021 das Amt der Vizebürgermeisterin und trug so maßgeblich zur Gestaltung des öffentlichen Lebens in Vöcklabruck bei.


Auch privat ist Karin Eidenberger der Musik treu geblieben. Regelmäßig ist sie als Gesangssolistin zu hören, etwa beim jährlichen Adventkonzert in der Evangelischen Friedenskirche, wo sie mit ihrem Sopran die Zuhörer berührt.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst als Musikschuldirektorin widmete sie sich als langjährige Obfrau des Brucknerbundes Vöcklabruck intensiv dem Bruckner-Gedenkjahr.

#### Ein Fest für Bruckner

Gemeinsam mit der Stadt Vöcklabruck organisierte sie am 1. und 2. Juni das große „VöcklaBRUCKNERFest 2024“ in der Bezirksstadt, das zu Ehren des 200. Geburtstags von Anton Bruckner stattfand. An diesen beiden Tagen verwandelte sich die gesamte Stadt samt Kirchen, Türmen, Heimathaus, Galerie u.v.a. in einen einzigen großen Festsaal. Das Event fand seinen würdigen Abschluss mit Bruckners 6. Sinfonie, meisterhaft interpretiert vom Stadtorchester.

#### Zur Konsulentin erhoben

Seit 7.10.2024 ist Karin Eidenberger Konsulentin für Musikpflege, und man kann sicher sein, dass man auch in Zukunft noch viel von ihr zu hören bekommen wird – im wahrsten Sinn des Wortes. 



Spendenübergabe im Stelzhamer-Kindergarten durch Christoph Gruber

GROSSZÜGIGE SPENDE

Tolle Überraschung

Die Vöcklabrucker Firma Vishay stellte sich mit einer großzügigen Spende ein, die den Kleinsten zugute kommt.

Mehrmals im Jahr haben die Mitarbeiter:innen der Firma Vishay Semiconductor Austria GmbH die Möglichkeit, ältere Laptops, Desktop-PCs und andere Hardware zu ersteigern. Der gesamte Erlös dieser Versteigerung wird gespendet.

Diesmal wurden der Pestalozzi-Kindergarten, der Stelzhamer-Kindergarten und die Stadtbibliothek bedacht. Christoph Gruber von der Firma Vishay überbrachte den Kindergartenleiterinnen Sabine Oberherber und Margit Ebetsberger sowie Bibliotheksleiterin Margit Neumüller insgesamt € 5.406,-. Die Kindergärten kaufen mit der Spendensumme neues Spielzeug an, die Bibliothek wird ihr Angebot an Bilderbüchern erweitern. 📖



Strahlende Kinderaugen beim Bauernhof-Ausflug des Pestalozzi-Kindergartens

PESTALOZZI-KINDERGARTEN

Besuch am Bauernhof

“Vom Apfel zum Saft” lautete das Thema eines Ausflugs der Kinder vom Pestalozzi-Kindergarten.

Am Bauernhof der Familie Schachinger mit dem Hausnamen Redlberger erwartete die kleinen Gäste ein ebenso lehrreiches wie kurzweiliges Programm.

Highlight Traktorausfahrt

Sie durften Kühe, Ziegen, Schweine, Hasen, Hühner, Esel und sogar ein Pferd kennenlernen und sich in der Strohdisco austoben. Highlight des kurzweiligen Ausflugs war eine Ausfahrt mit dem Traktor. 🚗

Online-Vormerkung

Seit dem Jahr 2024/25 erfolgt die Vormerkphase für alle Kindergärten, Krabbelstuben und den Schülerhort erstmals digital und online >

[https://www.voecklabruck.at/Rathaus/Bildung\\_I\\_Kinderbetreuung\\_Schule/Online-Vormerkung](https://www.voecklabruck.at/Rathaus/Bildung_I_Kinderbetreuung_Schule/Online-Vormerkung)



Wie „Erste Hilfe“ geleistet werden kann, kann nicht früh genug geübt werden

STELZHAMER-KINDERGARTEN

Erste Hilfe gelernt

Mit Begeisterung beteiligten sich die Schulanfänger:innen des Stelzhamer-Kindergartens am Projekt “ROKO”.

ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkindern zeigt, wie man im Notfall Hilfe holt und wie man selbst Erste Hilfe leistet. So wurden Verbände angelegt, die stabile Seitenlage geübt und Notrufnummern gewählt. Die Kinder probten verschiedene Gefahren- und Notfallsituationen, setzten bei einer großen ROKO-Übung den Notruf ab und leisteten Erste Hilfe, wie sie es geübt hatten. Der “Hit” schlechthin war natürlich die Besichtigung des Rettungsautos.

Die Leitung des Projektes lag in den Händen der Kindergartenpädagogin Sigrid Deisenhammer, die selbst ausgebildete Rettungssanitäterin ist.

Zum Schluss schlüpfte der Vater eines der Kinder in das Kostüm von ROKO und überreichte den erfolgreichen Absolvent:innen des Erste Hilfe-Kurses eine Urkunde. 🏆



v. li.: Bgm. Peter Schobesberger, Sachbearbeiterin Genta Ukay und die Hortpädagoginnen - nicht im Bild ist Leiterin Judith Riedl.

VON KLEIN BIS GROSS

Zahlreiche neue Betreuungsplätze

Die Stadt Vöcklabruck trägt dem großen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen Rechnung - von den Kleinsten über die Kindergartenkinder bis zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern beim Bildungscampus.

Da die Kinderbetreuung neuerdings auch in Krabbelstuben am Vormittag kostenlos ist, hat sich die Nachfrage weiter erhöht.

Zusätzliche Betreuungsplätze

Die Franziskanerinnen haben in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde daher im ehemaligen Seminarhaus St. Klara in der Salzburger Straße zusätzliche Betreuungsplätze für ca. 20 Kinder unter drei Jahren geschaffen. Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer und Bürgermeister Peter Schobesberger ließen es sich nicht nehmen, der Leiterin Claudia Brand persönlich die Schlüssel für die neue Einrichtung zu übergeben.

Finanzierung durch die Stadt

Träger der Krabbelstube ist der Verein für Franziskanische Bildung (VfFB), finanziert wurde der Umbau von

der Stadtgemeinde. Die ließ sich die neue Betreuungseinrichtung rund € 820.000,- kosten. Während der Umbaumaßnahmen fanden die beiden bereits bestehenden Gruppen im Mutterhaus vorübergehend eine Heimat.

Neue Leitung und neues Logo

Auch in anderen Betreuungseinrichtungen gab es Neuerungen: Der Stadtkindergarten am Sonnenhügel steht seit dem 4. November 2024 unter der Leitung von Anna-Lena Schweitzer und präsentiert sich mit einem neuen Logo.

Integrations-Hortgruppe

Am selben Tag wurde außerdem eine neue Integrations-Hortgruppe unter der Leitung von Judith Riedl eröffnet. Diese Gruppe ist in einem Container auf dem Areal neben dem OKH untergebracht und betreut derzeit 17 Kinder, die von Marlene Kalleitner, Tiffany Kac-



v. li.: Claudia Brand, Bgm. Peter Schobesberger und Sr. Angelika Garstenauer bei der Schlüsselübergabe für die Krabbelstube



Anna-Lena Schweitzer, neue Leiterin des Kindergartens am Sonnenhügel, mit Bgm. Peter Schobesberger

sor und Beate Till bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützt werden.

Erweiterung Bildungscampus

Um auf den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen und Lernräumen zu reagieren, plant die Stadtgemeinde zudem eine Erweiterung des Bildungscampus. Mit zusätzlichen Klassen- und Hortgruppenräumen soll so in Zukunft noch mehr Raum für Bildung und Betreuung geschaffen werden. 📖



Neues Logo für den Stadtkindergarten am Sonnenhügel



Große Freude über die Auszeichnung als "Nachhaltige Gemeinde"

## AUSGEZEICHNET

## Vöcklabruck gewinnt Energy Globe Award

Vöcklabruck gewinnt den „Energy Globe“ in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde“ in Oberösterreich für das Projekt „Wasserstoff Vöckla-Ager“. Durch dieses Projekt konnten in diesem Jahr bereits € 100.000,- gespart werden.

Vöcklabruck hat innerhalb eines Jahres beeindruckende Fortschritte bei der Energiewende erzielt. Die Stadt verzeichnet 500.000 Kilowattstunden weniger auf der Stromrechnung als im Vorjahr. Die Stadt wurde für bereits umgesetzte Maßnahmen sowie für zukunftsweisende Projekte und Ideen wie die Dekarbonisierung der Fernwärme durch Wasserstoff ausgezeichnet.

Im Jahr 2024 hat Vöcklabruck 1.300 Straßenleuchten gegen hocheffiziente LED-Lampen ausgetauscht und drei Sonnenkraftwerke errichtet. Zwei dieser Photovoltaikanlagen wurden durch ein in Oberösterreich einzigartiges Bürgerbeteiligungsmodell ermöglicht.

Die Stadt lädt dazu ein, weiterhin zu investieren: Mit einem Beitrag ab € 1.000,- kann ein „Sonnenbaustein“ erworben werden, um die Energiewende aktiv mitzugestalten. Seit 2023 gibt es außerdem eine stadteigene Energiegemeinschaft. Ein innovatives Monitoring-System mit SIM-Karten, um den Energieverbrauch effektiv zu überwachen und zu optimieren, wird derzeit umgesetzt.

## Blick in die Zukunft

Für die Zukunft ist geplant, einen Trinkwasserspeicher als virtuelle Batterie zu nutzen, um überschüssigen erneuerbaren Strom für die Nacht zu speichern. Zudem soll das Projekt „Wasserstoff Vöckla-Ager“ das Fernwärmenetz langfristig von fossilen Energien unabhängig machen. Die Umsetzung ist mit einigen Herausforderungen verbunden, doch die Stadt bleibt beharrlich und entschlossen, diese innovative Lösung durchzusetzen. ↗

## Aktiv mitgestalten

**Kontakt Sonnenbausteine:**  
Thomas Weiss, T 07672 760-246,  
M thomas.weiss@voecklabruck.at



## NEUERUNG

## Recycling Pfand

Mit 1. Jänner 2025 wird in Österreich ein Pfandsystem für Einweggetränkerverpackungen eingeführt.

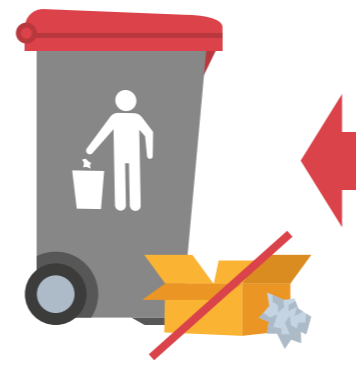
Sämtliche Kunststoff-Getränkeflaschen und Aludosen bis 3 Liter haben einen Pfandwert von 25 Cent. Dies wird durch ein Logo gekennzeichnet, das sich oberhalb des Strichcodes befindet.

Die Rückgabe erfolgt wie bei leeren Pfandflaschen in den Supermärkten. ↗

Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at)



## ALTPAPIER



Neben den Containern abgelagertes Altpapier oder Kartonagen werden nicht mitgenommen.

## WAS GEHÖRT ZUM ALTPAPIER?

- < Zeitungen
- < Kataloge, Werbeprospekte
- < Tiefkühlkartons (unbeschichtet)
- < Papiersäcke, Papiertragetaschen
- < Eierverpackungen aus Pappe
- < Bücher & Hefte (ohne Kunststoffeinband)
- < Packpapiere
- < Brief- und Schreibpapiere, Kuverts (mit und ohne Adressfenster)
- < Zigarettenschachteln (ohne Zellophanhülle und Innenschutzpapier)

## NICHT ZUM ALTPAPIER GEHÖRT:

- > Milch- und Getränkekartons (> gelber Sack)
- > Waschmittelschachteln (> gelber Sack)
- > verunreinigtes Papier (> Restmüll)
- > beschichtete Tiefkühlverpackungen (> gelber Sack)
- > Hygienepapier z. B. Taschentücher (> Restmüll)

## WOHNANLAGEN:

Ist das Volumen bzw. die Anzahl der Behälter nicht ausreichend, muss die Hausverwaltung über den Bezirksabfallverband (T +43 7672 28477) zusätzliche Behälter anfordern.



## PFANDSYSTEM KUNSTSTOFF-GETRÄNKEFLASCHEN UND ALUDOSEN

Beachten Sie bitte das neue Pfandsystem! Nähere Informationen sind im aktuellen Rathauskurier (Seite 12) und auf der Website [www.voecklabruck.at](http://www.voecklabruck.at) ersichtlich.

## GELBER SACK



Bei Fehlwürfen wird der Gelbe Sack nicht mitgenommen!

## WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?

- < Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen
- < Plastikflaschen ohne Pfandlogo (PET, PP)
- < Joghurtbecher (PS)
- < Alufolien
- < Styroporverpackungen
- < Getränkeverbundkarton (z.B. Milchpackerl)
- < Verpackungen aus Metall (z.B. leere Konserven, Tuben)
- < Schraubverschlüsse
- < Verpackungen auf biologischer Basis (Zellulosenetze, Schalen aus Zuckerrohr)

## NICHT IN DEN GELBEN SACK DARF:

- > Kaffeekapseln (> Restmüll)
- > Hausrat aus Kunststoff (> ASZ)
- > Spielzeug (> ASZ)
- > Kunststoffrohre und Bodenbeläge (> ASZ)

## TIPS ZUR SAMMLUNG:

- > PET-Flaschen ohne Pfandlogo zusammendrücken
- > Joghurtbecher stapeln
- > Getränkekartons zusammenlegen
- > Einzelne Verpackungen, die oft anfallen, getrennt sammeln und in das ASZ bringen (wie z. B. Tier-Futterdosen)

# ABFALL- ABFUHRTERMINE 2025

ENTLEERUNG AM ABHOLTAG AB 6.00 UHR

ABHOLZEITEN 2025		RESTMÜLL			BIOTONNE	ALTPAPIER	GELBER SACK
KW	Zeitraum (wenn Feiertag, dann Folgetag)	2-wö	4-wö	Wohnanlage 2-wö	Mo/Di/Mi je nach Gebiet	Mi/Do/Fr je nach Gebiet	Mi/Do je nach Gebiet
1.	02.01. - 04.01.		Zone 3	●		Do/Fr/Sa	
2.	07.01. - 10.01. (Me)	●	Zone 2		Di/Mi/Do		
3.	13.01. - 17.01.		Zone 4	●			
4.	20.01. - 24.01.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
5.	27.01. - 31.01.		Zone 3	●			
6.	03.02. - 07.02.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
7.	10.02. - 14.02.		Zone 4	●		Mi/Do/Fr	
8.	17.02. - 21.02.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
9.	24.02. - 28.02.		Zone 3	●			
10.	03.03. - 07.03.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
11.	10.03. - 14.03.		Zone 4	●			
12.	17.03. - 21.03.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
13.	24.03. - 28.03.		Zone 3	●		Mi/Do/Fr	
14.	31.03. - 04.04.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
15.	07.04. - 11.04.		Zone 4	●			
16.	14.04. - 18.04.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
17.	22.04. - 25.04. (Me)		Zone 3	●			
18.	28.04. - 02.05. (De)	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
19.	05.05. - 09.05.		Zone 4	●		Mi/Do/Fr	
20.	12.05. - 16.05.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
21.	19.05. - 23.05.		Zone 3	●			
22.	26.05. - 30.05. (De)	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
23.	02.06. - 06.06.		Zone 4	●			
24.	10.06. - 13.06. (Me)	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Do/Fr
25.	16.06. - 21.06. (De)		Zone 3	●		Mi/Fr/Sa	
26.	23.06. - 27.06.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
27.	30.06. - 04.07.		Zone 4	●			
28.	07.07. - 11.07.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
29.	14.07. - 18.07.		Zone 3	●			
30.	21.07. - 25.07.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
31.	28.07. - 01.08.		Zone 4	●		Mi/Do/Fr	
32.	04.08. - 08.08.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
33.	11.08. - 15.08.		Zone 3	●			
34.	18.08. - 22.08.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
35.	25.08. - 29.08.		Zone 4	●			
36.	01.09. - 05.09.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
37.	08.09. - 12.09.		Zone 3	●		Mi/Do/Fr	
38.	15.09. - 19.09.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
39.	22.09. - 26.09.		Zone 4	●			
40.	29.09. - 03.10.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do

ENTLEERUNG AM ABHOLTAG AB 6.00 UHR

ABHOLZEITEN 2025		RESTMÜLL			BIOTONNE	ALTPAPIER	GELBER SACK
KW	Zeitraum (wenn Feiertag, dann Folgetag)	2-wö	4-wö	Wohnanlage 2-wö	Mo/Di/Mi je nach Gebiet	Mi/Do/Fr je nach Gebiet	Mi/Do je nach Gebiet
41.	06.10. - 10.10.		Zone 3	●			
42.	13.10. - 17.10.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
43.	20.10. - 24.10.		Zone 4	●		Mi/Do/Fr	
44.	27.10. - 31.10.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
45.	03.11. - 07.11.		Zone 3	●			
46.	10.11. - 14.11.	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		
47.	17.11. - 21.11.		Zone 4	●			
48.	24.11. - 28.11.	●	Zone 1		Mo/Di/Mi		Mi/Do
49.	01.12. - 05.12.		Zone 3	●		Mi/Do/Fr	
50.	09.12. - 12.12. (Me)	●	Zone 2		Di/Mi/Do		
51.	15.12. - 19.12.		Zone 4	●			
52.	20.12. - 26.12. *	●	Zone 1		Sa/Mo/Di		Mo/Di
1.	29.12. - 02.12. *		Zone 3	●			
2.	05.01. - 09.01. (De)	●	Zone 2		Mo/Di/Mi		

## ABHOLGEBIETE ÜBERSICHT 2025

### RESTMÜLL - Entleerungsintervall 4 Wochen

KW 52-2025 sowie KW 01 -2026 Tonnen bereits am Vortag bereitstellen!

#### ZONE 1

**Nördlich der B1:** Stadtgebiet, Ziegelwies, Buchleiten, Freileiten, Am Altmannsberg, Oberthalheim südlich der Bahn

#### ZONE 2

**Südlich der B1:** Dürnau, Schöndorf, Kirchberg

#### ZONE 3

**Landwirte und Randgebiete:** Vornbuch, Oberhaus, Telefonkenstraße, Wehgasse, Am Pfarrfeld, Am Poschenhof

#### ZONE 4

Hafling, Wegscheid, Oberthalheim nördlich der Bahn

### ALTPAPIER - Abholtage ändern sich zu 2024!

#### MITTWOCH

Stadtzentrum, Wagrain, Gebiet zwischen B1 und Westbahn

#### DONNERSTAG

Dürnau, Schöndorf, Vornbuch und Oberhaus

#### FREITAG

Am Altmannsberg, Am Poschenhof, Außerhafling, Wegscheid, Am Pfarrfeld, Demmelleiten, Buchleiten, Freileiten, Ziegelwies

#### WOHNANLAGEN

Abholung in den geraden Wochen am Montag und Dienstag. **Beachten Sie folgende Ausnahme: In der KW 24 erfolgt die Abholung am Dienstag und Mittwoch**

### BIOTONNE

#### MONTAG

**Nördlich der Vöckla:** Am Altmannsberg, Am Poschenhof, Am Pfarrfeld, Buchleiten, Demmelleiten, Freileiten, Ziegelwies, Dürnau, Europahof, Oberhaus

#### DIENSTAG

Stadtgebiet

#### MITTWOCH

Schöndorf und Kirchberg

Abholung bei Wohnanlagen: von Mai bis Oktober erfolgt die Entleerung wöchentlich!

### GELBER SACK

#### MITTWOCH

Gesamtes Gemeindegebiet ausgenommen Stadtzentrum

#### DONNERSTAG

**Stadtzentrum:** Stadtplatz, Hinterstadt, Vorstadt, Graben, Salzburger Straße

#### AUSNAHME

Im Gebiet „Alt Wartenburg“ erfolgen die Entsorgung Gelber Sack und Altpapier über die Gemeinde Timelkam.

#### WOHNANLAGEN

Abholung in den geraden Wochen am Freitag. **Beachten Sie folgende Ausnahmen: KW 2 > Samstag, 11.1.2025, KW 24 > Samstag, 14.6.2025, KW 50 > Samstag, 13.12.2025, KW 52 > Mittwoch, 24.12.2025**

!!! Es werden nur rechtzeitig bereitgestellte Tonnen mitgenommen. Neben dem Container abgelagertes Material wird stehen gelassen. Falsch befüllte Mülltonnen werden ebenso nicht entleert.



# BIOMÜLL & GRÜNSCHNITT



## WAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE?

- < Obst- und Gemüseabfälle
- < Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- < Gartenabfälle
- < Kaffeefilter, Teebeutel
- < Eierschalen
- < verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch oder andere tierische Produkte)
- < reine Holzasche
- < Küchenrolle und Einwickelpapier
- < Holzspieße, Pappteller
- < Strauch- und Rasenschnitt in kleinen Mengen



## EIGENKOMPOSTIERUNG

Eigenkompostierung kann auch trotz Biotonne im eigenen Garten erfolgen und ist ökologisch sehr sinnvoll.

**Achtung! Keine Speisereste kompostieren – Ratten und Mäuse könnten sich einnisten.**

## NICHT ZUM BIOMÜLL GEHÖREN:

- > Zigarettenstummel (> Restmüll)
- > Speiseöle, Marinaden (> Öli)
- > Katzenstreu und Hundekot (> Restmüll)
- > Kohleasche und Kehrlicht (> Restmüll)
- > Fleischreste oder andere tierische Produkte z.B. Käse
- > Knochen (> Restmüll)
- > Tierkadaver (> TKV Tierkörperverwertung)



## CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Ab Montag, 7. Jänner 2025, finden Hausabholungen statt. Mitnahme nur ohne jeglichen Behang. Die Abgabe beim Sammelplatz am Bauhof ist auch möglich.

## STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

In folgenden Zeiträumen werden Container für die Sammlung von Strauch- und Grünschnitt in verschiedenen Stadtteilen aufgestellt.

- **Frühjahr > 28.3. bis 7.4.2025 und 11.4. bis 21.4.2025**
- **Herbst > 3.10. – 13.10.2025 und 17.10. – 27.10.2025**

Die Entsorgung von Gartenabfällen im Bauhof ist nur von Personen mit ordentlichem Wohnsitz in Vöcklabruck bis max. 2m<sup>3</sup> zulässig.

## SPEISEÖLE UND -FETTE



Gebrauchte Speiseöle und -fette werden in einem extra Behälter gesammelt und im ASZ abgegeben. Der „Öli“ ist ein Sammelbehälter des ASZ, der aus 100% Recyclingmaterial produziert wird. Der volle Öli kann im ASZ gegen einen leeren Öli getauscht werden.

Öle und Fette sind wertvolle Rohstoffe und können zum Beispiel zu Biodiesel verarbeitet werden.

## NICHT

- > in das WC
- > in den Abfluss

Öle und Fette verursachen hartnäckige Ablagerungen und dadurch hohe Kosten.

## KONTAKT

Stadtgemeinde Vöcklabruck  
Nga Dang-Gschwandner | Umwelt | T +43 7672 760-333



Das neue Jahr muss nicht mit lauten Krachern begrüßt werden



Schützen Sie sich und Ihre Familie im digitalen Raum – die Veranstaltung bietet u. a. wertvolle Tipps zur sicheren Internetnutzung.

## RECHTSTIPP

### Prosit ohne Knallerei

Das Hantieren mit Feuerwerkskörpern kann nicht nur viel Geld, sondern sogar das Leben kosten.

Alle Jahre wieder passieren schwere oder sogar tödliche Unfälle mit Feuerwerkskörpern. Das hält aber viele nicht vom Knallen zu Silvester ab. Dabei stellt es das Gesetz ganz klar: **Die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern der Kategorie F2 (z. B. Knallfrösche, Schweizer Kracher, etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.** Wird man erwischt, drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,- oder Freiheitsentzug bis zu drei Wochen. **In unmittelbarer Nähe zu Krankenhäusern, Seniorenheimen, Gotteshäusern und größeren Menschenansammlungen dürfen grundsätzlich keine pyrotechnischen Gegenständen verwendet werden.**

Nicht nur Menschen, sondern auch Tiere leiden enorm unter der Knallerei. Und für die Mitarbeiter:innen des Bauhofs startet das neue Jahr mit viel Arbeit beim Beseitigen der Überreste von Raketen und Krachern. 📌

## PRÄVENTION

### Sicher im Internet - Vortragsabend

In Zeiten der Digitalisierung ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten wichtiger denn je. Dieser Vortrag am 21.1.2025 bietet Ihnen wertvolle Tipps und Ratschläge, wie Sie sich und Ihre Familie u. a. im digitalen Raum schützen können.

Frau Gudrun P. freut sich über ihren Internetanschluss. Eines Tages erhält Frau P. eine E-Mail mit der Priorität „hoch“. In der Nachricht wird ersucht, einem Link zu folgen und anschließend Kontonummer und den Code der Bankomatkarte einzugeben. „Die Internetseite ähnelt der meiner Bank“, denkt Frau P. und gibt ihre persönlichen Daten in die leeren Felder ein...

**Pishing steht für „password+fishing“ und bedeutet „Passwort fischen“**

Der Computer, das Handy und das Internet gehören mittlerweile zu unserem Alltag. Doch das Internet birgt, neben seinen vielen positiven Nutzungsmöglichkeiten, auch Gefahren und Tücken. Betrüger:innen nutzen dieses Medium sehr gerne, daher ist Vorsicht geboten!

Der Vortrag der Kriminalprävention des Bezirkes Vöcklabruck „GEMEINSAM. SICHER“ macht auf die Gefahren im

Internet aufmerksam, egal, ob Sie bereits erste Erfahrungen im Internet gesammelt haben oder sich neu damit auseinandersetzen – diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sicher im Netz unterwegs sein möchten.

Die Experten stehen Ihnen auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung und vermitteln weitere wertvolle Tipps für alle Generationen zur Prävention in den unterschiedlichsten Bereichen, wie z. B. Taschendiebstahl, Einbruch, Betrug, u. v. m. 📌

**SICHER IM INTERNET**  
**Dienstag, 21.1.2025, 18.30 Uhr**  
**Rathaus, Sitzungszimmer, 1. Stock**

Bitte um Anmeldung unter  
M [claudia.neudorfer@voecklabruck.at](mailto:claudia.neudorfer@voecklabruck.at)  
bzw. T 07672 760-220



**AUF GUTES MITEINANDER**

© Mosaik-Integration

Radfahren bringt nicht nur ein Mehr an gesunder Bewegung, sondern auch Unabhängigkeit ins Leben. Und es ist eine preiswerte Art der Fortbewegung.

**PREMIERE**

## Fahrrad-Kurse für Frauen

**Sich auf's Fahrrad zu schwingen, ist für uns alltäglich. Doch es gibt zahlreiche Länder, in denen radfahrende Frauen eine exotische Ausnahmerecheinung und keine Selbstverständlichkeit sind.**

Radfahrer:innen sind nicht nur aus unserem Straßenbild, sondern auch aus unseren Freizeitaktivitäten seit langem nicht wegzudenken. Vom Kind bis zum Greis – für uns ist die Fortbewegung auf zwei Rädern eine Selbstverständlichkeit. Viele nennen nicht nur ein Fahrrad ihr eigen, sondern gleich mehrere, die je nach sportlichem Anspruch eingesetzt werden.

**Neue Unabhängigkeit**

Für Frauen, die noch nie Radfahren gelernt haben, wurde von Mosaik-Integration und „mensch & arbeit“ das Projekt „Frauen fahren Fahrrad“ entwickelt, damit auch sie Zugang zu dieser gesunden, preisgünstigen und umweltfreundlichen Form der Fortbewegung erhalten. Außerdem ermöglicht das Fahrrad den Frauen eine bisher nicht gekannte Unabhängigkeit.

Seit 25. September lernt eine Gruppe Frauen auf dem Gelände des OKH in Vöcklabruck unter Anleitung Radfahren. Das Rad, mit dem sie üben, können die Frauen nach regelmäßiger Teilnahme am Kurs für einen symbolischen Beitrag behalten.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde bereits ein 2. Kurs ins Leben gerufen. Insgesamt lernen gerade 18 Frauen das Radfahren. Folgeprojekte, um die gängigsten Routen in der Stadt gemeinsam zu erfahren, sind geplant. 📍

**Kontakt: Christine Hofer BA, Mosaik Integration**  
**M c.hofer@sozialzentrum.org**  
**T 0670 659 85 00 oder 07672 75 145-26**



Austausch mit den Partnerstädten

**TREFFPUNKT SLOVENJ GRADEC**

## Städtepartnertreffen

**Zum Meinungsaustausch traf sich eine Delegation aus Vöcklabruck mit Vertretern seiner Partnerstädte.**

Vorrangig ging es auch diesmal darum, Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen miteinander zu teilen, voneinander zu lernen und zu profitieren. So muss nicht jede Stadt „das Rad neu erfinden“.

Auf besonderes Interesse stieß der Bericht der Vöcklabrucker:innen über das Projekt „Freundschaftsbrücke Vöcklabruck-Regau“ - jene kostengünstige und effektive neue Brücke, die die Bezirksstadt mit der Nachbargemeinde verbindet. 📍



**Runter vom Gas**

Um die Sicherheit für Schulkinder beim Bildungscampus, ältere Verkehrsteilnehmer vom Heim St. Klara, sowie generell die schwächeren Verkehrsteilnehmer zu schützen, hat die Stadt in der Salzburger Straße zwischen dem Ende der 30-er-Zone auf Höhe der Polizeiinspektion und dem Kreisverkehr beim Bildungscampus ein **Tempolimit von 30 km/h** verordnet.

In die Einbuchtungen, die ebenfalls der Temporeduzierung dienen, wurden heimische Zierkirschen gepflanzt.

**Auf Parkscheinen werben**

Die Stadt bietet neuerdings Unternehmen die Möglichkeit, auf der Rückseite der Parkscheine ihre Werbung unterzubringen und somit ein großes Publikum zu erreichen. 20 Parkautomaten sind über das Stadtgebiet verteilt. Eine Parkrolle reicht für rund 3.500 Tickets.

**Kontakt:**  
 Ing. Christian Wimmersberger  
**T 07672 760-215, M christian.wimmersberger@voecklabruck.at**

**Christbaumspenden**

Dass die Straßen und Plätze der Bezirksstadt auch heuer wieder mit hell erleuchteten Christbäumen geschmückt sind, ist einer Reihe edler Spender zu verdanken, die ihre schönsten Bäume für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben.

**Ehrenamt**

**Das städtische Seniorenheim sucht Menschen, die Bewohner:innen ehrenamtlich und regelmäßig besuchen.**

Wenn Sie gerne älteren Menschen Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchten, sind Sie im Seniorenheim genau richtig und herzlich willkommen!

**Kontakt:**  
 Anita Resch, Pflegedienstleiterin  
**T 07672 27922-302 M office-seniorenheim@voecklabruck.at**

**Winterdienst - danke für Ihre Mithilfe!**

Jeden Winter sind die Bauhof-Mitarbeiter darum bemüht, die Straßen frühmorgens schneefrei zu machen – eine Aufgabe, die durch parkende Autos oft erheblich erschwert wird. Wenn der Schneeflug nicht durchkommt, bleibt der Schnee liegen, und das führt zu gefährlichen Fahrbedingungen.

**Daher der dringende Apell an alle Bürger:innen: Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkflächen, damit der Schneeflug genügend Platz hat und die Straßen für alle freigehalten werden können.**

**Neues Staudenbeet im Park des Seniorenheims**



**Mit Werkzeug und Pflanzkübeln rückten die Gärtner vom städtischen Bauhof Vöcklabruck an, um ein Beet im Park des Seniorenheims neu zu gestalten.**

Direkt gegenüber einer Sitzbank gelegen, bietet das Beet den Parkbesuchern einen freundlichen Anblick. Winterharte Stauden wurden sorgfältig in dekorativen Kies eingebettet. Besonders im Frühjahr werden die blühenden Stauden für die Bewohner:innen ein farbenfroher Blickfang sein.

**Ermässigung für Vöcklabrucker Senior:innen**

Für das **Konzert am Nachmittag** am 30.12.24, 15.00 Uhr, im Stadtsaal, gibt es für Vöcklabrucker Seniorinnen ab 60 und Senioren ab 65 Jahren – gegen Vorlage eines gültigen Ausweises – ermäßigten Eintritt zum Preis von € 27,00. Reservierung und Kauf ab 26.11.2024 nur im Tourismusbüro.

**Essen auf Rädern**

**Aufgrund der stark steigenden Nachfrage von "Essen auf Rädern" werden Freiwillige gesucht.**

Besitzen Sie einen gültigen Führerschein der Klasse B und ein eigenes Auto? Sind Sie körperlich fit, verantwortungsbewusst und lieben den Umgang mit Menschen? Dann suchen wir genau Sie! Kontaktieren Sie uns für Informationen zu Kostenersatz und dgl. mehr.

**Kontakt:**  
 Margit Kroiss, Küchenleiterin  
**T 07672 27922-341 M office-seniorenheim@voecklabruck.at**

**Lebzeltergasse**

**Zur Freude vieler ist die Lebzeltergasse nach Bauarbeiten wieder begehbar.**

Die Gasse zwischen der Stadtbibliothek und dem Stadtwirt verbindet die Hinterstadt mit dem Graben und wird sehr gerne als Abkürzung genutzt.

Aus technischen Gründen musste der Weg jedoch in den vergangenen Wochen nochmals aufgedigelt werden. Danach wurde ein neues Betonpflaster verlegt und auch die Ableitung der Oberflächenwässer wurde neu gemacht. Nun ist die Gasse wieder öffentlich begehbar.



Kameradschaft wird groß geschrieben bei der FF-Jugend. Hier entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten.

**NACHWUCHS**

**Jung und auf Zack: Die Feuerwehrjugend**

In Vöcklabruck ist der Nachwuchs für die Freiwillige Feuerwehr gesichert: Seit 2001 scharren Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend in den Startlöchern, um später verlässliche Kamerad:innen im Aktivstand zu werden.

Wer 8 bis 16 Jahre alt ist, wissbegierig und interessiert, der findet in der Feuerwehrjugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Mädchen und Burschen erleben nicht nur alles rund ums Thema Feuerwehr, sondern auch eine Gemeinschaft, die miteinander durch dick und dünn geht und in der sich alle aufeinander verlassen können.

Begleitet von HBM David Binder und seinem Team der Jugendfeuerwehr Vöcklabruck, werden im Rahmen von Übungen und Ausbildungen Fertigkeiten erlernt, um im Ernstfall helfen zu können – von Fahrzeuglehre bis zu Erster Hilfe. Bei Bewerbungen wird das Gelernte einem kundigen Publikum präsentiert, und einmal im Jahr können die Kinder und Jugendlichen beim Wissenstest all ihr Fachwissen unter Beweis stellen.

Darüber hinaus werden den Kids auch Teamwork und andere Werte

vermittelt, die sie dann auch in ihr privates Umfeld und in ihr späteres Berufsleben tragen. Menschen, die in Notsituationen richtig reagieren, sind immer gefragt.

Natürlich gibt es auch jede Menge Spaß und Action, Ausflüge und Zeltlager.

Die wöchentlichen Jugendstunden finden immer am Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. 📍

**Interessiert an der Feuerwehr-Jugend?**

**Jugendbetreuer David Binder ist unter T 0664 514 52 89 erreichbar und beantwortet gerne alle Fragen. Wer die Feuerwehrjugend kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen!**



Freiwillige Spenden werden dankend angenommen und für die Jugendarbeit verwendet

**FRIEDENSLICHT**

**Es werde Licht!**

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein Symbol für Hoffnung, Zuversicht und Frieden.

Gerade in Zeiten wie diesen, die von Gewalt und Krieg geprägt sind, bringt es Freude in die Wohnungen. Für zahlreiche Menschen ist es daher ein lieb gewordener Brauch, am 24.12. das Friedenslicht abzuholen und damit zu Hause eine Kerze zu entzünden.

**Friedenslicht wird verteilt**

Um möglichst vielen Vöcklabrucker:innen dazu Gelegenheit zu geben, kommen junge Pfadfinder:innen sowie Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend - erkennbar an ihren Halstüchern bzw. Uniformen - am Vormittag mit ihren Laternen in weiten Teilen der Stadt direkt zu den Wohnhäusern.

Beim Brunnen in der Dürnau und am Stadtplatz werden fixe Standplätze eingerichtet, wo man das Friedenslicht von 8.45 Uhr bis 12.00 Uhr selbst abholen kann. 📍



Tag der Bewegung, Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen, Stadt-GEH-sprache: Ein vielfältiges Bewegungsangebot, wo jeder fündig werden kann.

**GESUNDE GEMEINDE**

**Vom Spaziergang bis zur Selbstverteidigung**

Drei abwechslungsreiche Veranstaltungen in nur fünf Tagen bildeten den Auftakt für die kommenden Angebote der Gesunden Gemeinde, die damit in einen lebendigen Herbst gestartet ist.

Viele würden gerne mehr Bewegung in ihren Alltag bringen – die Gesunde Gemeinde machte Gusto darauf.

**Tag der Bewegung**

Um bereits Kinder und Jugendliche für Bewegung zu begeistern, hatten die jungen Leute in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Stadt wieder die Möglichkeit, einen ganzen Tag lang in die unterschiedlichsten Sportarten hineinzuschnuppern, vom Turnen bis zum Fechten, vom Schwimmen bis zum Tischtennis.

**Selbstverteidigung**

Rund um das Thema Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen drehte sich die Veranstaltung unter Anleitung von Karatetrainer Thomas Schell. Wer weiß, wie frau sich im Notfall zur Wehr setzen kann, fühlt sich nicht nur besser, sondern tritt auch selbstbewusster auf.



**Stadt-GEH-sprach**

Bei den Stadt-GEH-sprachen können auch alteingesessene Vöcklabrucker:innen bislang noch unbekannte Seiten in ihrer Stadt aufspüren. Diesmal öffnete sich ein Ort, der normalerweise nicht zugänglich ist: der traumhaft schöne Klostergarten der Franziskanerinnen. Zweiter Treffpunkt war das neugebaute evangelische Gemeindezentrum in der Feldgasse, das bei zahlreichen Veranstaltungen für Interessierte aus der ganzen Region geöffnet ist. 📍

Die nächsten Termine der Gesunden Gemeinde sind bereits unter [https://www.voecklabruck.at/Stadinfo/Gesundheit\\_I\\_Soziales/Gesunde\\_Gemeinde](https://www.voecklabruck.at/Stadinfo/Gesundheit_I_Soziales/Gesunde_Gemeinde) zu finden.



**GEMEINDE, ODER?**

**Zuständigkeiten**

Die Stadtgemeinde hilft und berät in einer Vielzahl von Lebenslagen. Manche Fragen fallen allerdings nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde, sondern in die anderer Behörden.

Anträge auf Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft und Beantragung diverser Aufenthaltstitel > Bezirkshauptmannschaft

Handysignatur wurde durch die ID Austria abgelöst > Registrierung NUR bei der > Bezirkshauptmannschaft

Namensänderungen nach dem Namensänderungsgesetz > Bezirkshauptmannschaft

Verlust von österreichischen Reisedokumenten oder Führerscheinen > Bezirkshauptmannschaft nach Verlustanzeige bei der Stadtpolizei

Emissionen (Lärm, Geruch) von Betrieben > Bezirkshauptmannschaft als Gewerbebehörde

Änderungen an bestehenden Obsorge-Erklärungen > Bezirksgericht

Auskünfte über Ärzte z. B. Praxisgründungen oder Nachbesetzungen > Ärztekammer als Standesvertretung

Das Fundamt befindet sich bei der Stadtpolizei im Schwibbogen 3

Antrag auf Heizkostenzuschuss nur online möglich, da er eine Unterstützung des Landes OÖ ist - die Mitarbeiter:innen des Bürgerservice helfen Personen, die keinen Computerzugang haben

Tiere (entlaufen oder gefunden) > Tierschutzverein Bezirk Vöcklabruck, T 0664 / 420 02 40

BÜRGERSERVICE A - Z > [https://www.voecklabruck.at/Rathaus/Buergerservice/Buergerservice\\_A-Z](https://www.voecklabruck.at/Rathaus/Buergerservice/Buergerservice_A-Z)



## Einblick in die jüngste Gemeinderatssitzung

Diese Zusammenfassung bietet einen Überblick über die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 30. September 2024.

### GEMEINDEVERTRETUNG



Bürgermeister DI Peter Schobesberger

### Neu im Aufsichtsrat der ASAK

GR Katja Eder folgt Dr. Elisabeth Köblinger als Vertreterin der Stadtgemeinde in den Aufsichtsrat der ASAK.

### MOBILITÄT & SPIELPLÄTZE



GR Thomas Koller, BSC

### Radabstellplätze im Zentrum

Um das Stadtzentrum noch fahrradfreundlicher zu machen, beschließt der Gemeinderat, den Stadtplatz 19, den Parkplatz Stelzhammerstraße 2 (ehemaliges Radgeschäft Grausgruber) sowie bei der Bushaltestelle in der Vorstadt 3 Anlehnbügel für Fahrräder anzuschaffen. Die bestehenden Einstellbügel werden auf andere Orte verteilt.

Weiters werden Schrägparkplätze und 9 Abstellplätze für Motorräder am Stadtplatz markiert.

### FINANZEN & ENERGIE



Vizebgm. Stefan Maier

### Jahresabschluss der VFI KG

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Jahresabschluss der VFI KG für 2023 zu genehmigen. Dieser weist bei Erträgen von € 155.400,00 und Aufwendungen von € 72.066,71 sowie Abschreibungen von € 86.404,66 ein negatives Betriebsergebnis von € - 3.071,37 aus.

Den größten Anteil der Aufwendungen machen Instandhaltungen aus.

### Mitgliedschaft bei der KEM wird verlängert

Der Gemeinderat fasst den mehrstimmigen Beschluss, die Mitgliedschaft bei der Klima- und Energie-modellregion (KEM) Vöckla-Ager für den Zeitraum Juni 2025 bis Mai 2028 weiterzuführen, vorbehaltlich einer Anerkennung durch die Gremien des Klima- und Energiefonds.

Die Finanzierung der KEM erfolgt zu 75 % durch Bundesmittel und 25 % durch Eigenmittel der Gemeinden. Die Finanzierung des Eigenmittelanteils ist durch die Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager gesichert.

### PRÜFUNG



GR Mag. Gerald Heinke

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

### RAUMORDNUNG & TIEFBAU



StR David Soucek-Hofmann

### Wettbewerb für das Areal Kunstmühle

Der Gemeinderat beschließt die Inhalte der Ausschreibung für den städtebaulichen Wettbewerb „Areal Kunstmühle“, der auch das Areal der ehemaligen Gärtnerei Holzleitner und der ehemaligen Metzgerei Mayrhofer, den Parkplatz Stadtpark und einen Teil der Straße umfasst.

Das Verfahren gliedert sich in einen städtebaulichen Teil und in einen Architektur-Teil.

### Bebauungsplan Nr. 88 Auwaldstraße

Ein Verfahren zur Neuerstellung eines Bebauungsplanes für die gesamte Reihenhausiedlung wird eingeleitet. Dieser ermöglicht eine Nachverdichtung, die wiederum langfristig zu einer sparsamen Inanspruchnahme von Grund im Stadtgebiet führt.

### Stadtkindergarten Am Sonnenhügel

Voraussetzung für den Neubau sind die Umwidmung des Areals beim katholischen Pfarrhof von Grünland in Bauland Kerngebiet und die Neuerstellung eines Bebauungsplanes.

Beide Verfahren werden eingeleitet. Die Leistungen dafür werden an Ortsplaner Dr. Christoph Hauser vergeben.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Neufassung vom Westteil des Bebauungsplanes „Am Pfarrfelder“.

### Pfadfinderheim

Die Widmung des Pfadfinderheimes wird von „Grünland“ in „Grünland Pfadfinderheim“ abgeändert. Damit wird sichergestellt, dass das Pfadfinderheim wieder neu errichtet werden kann, sollte es im Fall eines Brandes oder Unwetterereignisses zerstört werden.

### PV-Anlage im Grünland

Die Familie Kofler beabsichtigt die Errichtung einer PV-Anlage für ihr landwirtschaftliches Anwesen im Grünland.

Zu diesem Zweck wurde eine Umwidmung des betreffenden Areals in „Sonderausweisung PV-Anlage“ beschlossen.

### Aufschließung Nikolaus Lenau-Straße

Die Bauleistungen für die Aufschließung der Nikolaus Lenau-Straße im Stadtteil Buchleiten werden an die Firma Hofmann vergeben.

### SOZIALES & BILDUNG



StR Bianca Lindinger

### Kinderbetreuung

Ab dem Arbeitsjahr 2024/25 werden allen Kindern aus Vöcklabruck, deren Eltern einen Aktivpass besitzen, die Kosten für die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen in einer der Vöcklabrucker Kinderbetreuungseinrichtungen erlassen.

### RECHT, GRUND, ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT



StR David Binder

### Verkauf eines Grundstücks an die GIWOG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf einer Grundstücksfläche in der Kunzstraße an die GIWOG. Diese plant dort die Errichtung eines Wohnbauprojektes.

### KULTUR & PERSONAL



StR Dipl.-Päd. Judith Pichlmann

Der Gemeinderat beschließt die Freigabe der Jahressubventionen an Kulturträger im Umfang von insgesamt € 6.100,00.

## GELEBTE DEMOKRATIE

### Rückblick auf die Nationalratswahl 2024

Die Abwicklung einer Nationalratswahl stellt auch die Gemeinden vor enorme Auf- und Ausgaben. Bereits im Vorfeld des 29. September hatten vor allem die Mitarbeiter:innen des Bürgerservice alle Hände voll zu tun.

8.796 Personen waren in Vöcklabruck wahlberechtigt, davon 103 Auslandsösterreicher:innen. Die Damen vom Bürgerservice stellten 2222 Briefwahlkarten aus, 1833 wurden am Wahltag in den Sprengeln mit ausgezählt.

252 Arbeitsstunden wurden am Wahltag von den Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde in 14 Wahlsprengeln, der Gemeindewahlbehörde und der Administration im Rathaus geleistet. Dazu kamen noch ca. 35 Arbeitsstunden für laufende Vorarbeiten sowie die Vorbereitungen am Freitag und Samstag vor der Wahl. In Summe ergibt das rund 287 Stunden.

Die finanziellen Ausgaben für die Durchführung der Wahl sind ebenso erheblich. Die größten Kosten entstanden durch Postgebühren, die sich auf € 29.804,10 beliefen. Weitere Kostenpunkte waren € 1.787,30 für Raummiete, Verpflegung und Hardware, € 214,56 für Büromaterial, sowie € 250,- für Druckkosten. Zusätzlich fielen € 7.200,- für die Entschädigung der Beisitzer und Vertrauenspersonen der

Wahlbehörden an. Die vorläufigen Gesamtausgaben, ohne die Berücksichtigung der Personalstunden, belaufen sich auf € 39.255,96. Diese Investitionen werden teilweise durch staatliche Zuschüsse abgedeckt. Vom Bund werden € 2,- pro Wahlberechtigten erstattet, was in Summe € 17.592,- ergibt. Das Land trägt weitere € 3.500,- bei. Diese finanziellen Beiträge erkennen die wichtige Rolle an, die lokale Behörden bei der Aufrechterhaltung der demokratischen Prozesse spielen.

Die Arbeit der Gemeinden und Kommunen ist oft unsichtbar, doch ohne ihr Engagement und ihre Sorgfalt könnte die Wahl nicht stattfinden. Die Nationalratswahl 2024 ist somit mehr als ein politisches Ereignis; sie ist ein Zeugnis der effektiven Zusammenarbeit und des unermüdlichen Einsatzes der vielen Helfer:innen, die im Hintergrund arbeiten, um die Grundlagen unserer Demokratie zu stärken. 📌

Details finden Sie unter <https://www.voecklabruck.at/Politik/Wahlen/Wahlergebnisse>



## AREAL KUNSTMÜHLE

### Der Wettbewerb ist eröffnet

Mit einem Kolloquium startete am 18. Oktober der zweistufige Wettbewerb für das Areal Kunstmühle. Dabei hatten die eingeladenen Architekt:innen Gelegenheit, noch Detailfragen zu stellen.

Das Planungsgebiet umfasst auch das Areal der ehemaligen Gärtnerei Holzleitner und der ehemaligen Metzgerei Mayrhofer, den Parkplatz Stadtpark und einen Teil der Straße. Das Verfahren gliedert sich in einen städtebaulichen Teil und in einen Architektur-Teil.

In der 1. Stufe können bis 19. Dezember 2024 Pläne und Modelle zur städtebaulichen Entwicklung eines neuen attraktiven Stadtquartiers ein-

gereicht werden. Das Preisgericht wird Mitte Jänner 2025 den Sieger der ersten Stufe küren.

Es folgt bis Mitte März 2025 der architektonische Teil des Bewerbs, welcher sich auf das Grundstück der ehemaligen Kunstmühle konzentriert. Das Preisgericht tagt Anfang April. 📌

## Gratulation zur Geburt

### AUGUST

08.08.	Lili Zsófia Tóth
16.08.	Medeea-Laura Tiniuc
16.08.	Luan Bajrami
17.08.	Houaida Al Hassan
21.08.	Noah Marcel Seyfried
28.08.	Karlo Novaković
30.08.	Caio Karafiat
31.08.	Liam Rene Föttinger

### SEPTEMBER

06.09.	Lirian Fazliu
10.09.	Paulina Seidl
17.09.	Valentin Ebner
17.09.	Ottokar Thüringer
17.09.	Moritz Liam Hofer
24.09.	Maid Rasimi
27.09.	Rehan Khan Hotak
29.09.	Elina Alijan

### OKTOBER

01.10.	Enzo Tahiraj
02.10.	Emely Schamberger
08.10.	Liana Humer
14.10.	Anoar Morina-Vishaj
22.10.	Josef Machreich
26.10.	Amela Pantina

### Zustimmung

Geburten, Jubiläen und Hochzeiten dürfen nur veröffentlicht werden, sofern die betreffende Person zugestimmt hat (DSGVO und OÖ Ehrengesetz).

Bitte retournieren Sie das Zustimmungsbild, das mit der Gratulation versendet wird, wenn Sie eine Verlautbarung wünschen.

## Geburtstagsjubilare

### 80 JAHRE

01.06.	Rudolfine Oberhuber
19.06.	Renate Schmid
06.07.	Waltraud Auer
15.07.	Johann Auer
21.07.	Ingrid Brunner
12.08.	Ferdinand Karl Mayr
20.09.	Dr. Helmut Philipp Benz
21.09.	Kurt Franz Andorfer
27.09.	Ing. Franz Josef Diridl
07.10.	Rupert Gattinger

### 85 JAHRE

01.05.	Michael Erwin Gross
15.05.	Dr. Gottfried Kellner
17.06.	Margarete Keil
11.07.	Friederike Oberndorfer
02.08.	Friedrich Gruber
09.09.	Ing. Eva Maria R. Engelmann
23.09.	Gisela Franziska Mairleitner
23.09.	Waltraud Winter
28.10.	Elisabeth A. Weissensteiner

### 90 JAHRE

11.09.	Peter Hendel
--------	--------------

### 95 JAHRE

25.10.	Karl Posch
--------	------------

### 96 JAHRE

18.09.	Herta Hammerlitz
--------	------------------

## Eingetragene Partnerschaften

### SEPTEMBER

30.09.	Anika Noggler & Eva-Maria Stix
--------	--------------------------------

## Hochzeitsjubilare

### 50 JAHRE

05.07.	Rosemarie & Hermann Winkler
--------	-----------------------------

### 60 JAHRE

17.07.	Eleonora & Matthias Schneeweiß
29.08.	Margarete & Adolf Forstner
14.08.	Berta & Ernst Bahn
11.09.	Christine & Helmut Mühlbacher

### 70 JAHRE

26.04.	Maria Pauline & Johann Weiß
--------	-----------------------------

## Hochzeiten

05.09.	Stefanie Kitzmüller & Marco Springl
28.09.	Sabine Hindinger & Albert Hartl

## Treue Mitarbeiter

### 25 DIENSTJAHRE

Ing. Herbert Till (Leiter Bauabteilung)
Karin Mader (Seniorenheim Pflege)
Marjan Zolgar (Seniorenheim Küche)
Adolf Schachinger (Schulwart)

### 35 DIENSTJAHRE

Claudia Becker-Nink (Assistenz Bgm.)
Heinz Hiptmair (Wassermeister)
Ernst Watzinger (Bauhof)
Anton Kinast (Bauhof)

### 40 DIENSTJAHRE

Manuela Kobler (Bildungscampus)
Christian Reifauer (IT)

# ASAK

Kabelmedien GmbH



# WIR SAGEN DANKE UND WÜNSCHEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT!



**KINDER.KULTUR**

**Kinderadvent**  
Fr. 29. Nov. '24 | 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 30. Nov. '24 | 10.00 – 17.00 Uhr  
Stadtsaal

Malen, basteln, Kekse backen

**Bluatschink**

Fr. 29. Nov. '24 | 15.00 Uhr  
Stadtsaal

Der Breitmaulfrosch und seine Freunde – Familienkonzert ab 3 Jahren

**Schneck & Co**

Sa. 30. Nov. '24 | 15.00 Uhr  
Stadtsaal

Weihnachtskonzert für Kinder ab 3 Jahren

**Kasperl im Foyer**

Fr. 6. Dez. '24 | 16.00 Uhr  
Stadtsaal

Kasperllaus – Nikolo-Special für Kinder ab 3 Jahren

**Das verrückte Jazzkonzert**

Mi. 5. Feb. '25 | 16.00 Uhr  
Stadtsaal

Mitmachen, -tanzen, -klatschen für Kinder ab 5 Jahren

**SCHAUSPIEL**

**Samstag, der 13.**

Sa. 8. Feb. '25 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal

Krimikomödie – Eine Uraufführung der Waldviertler Kammerbühne

**In 80 Tagen um die Welt**

Sa. 22. März '25 | 19.30 Uhr  
Stadtsaal

Ensemble Persona



**KONZERT**

**Adventkonzert**  
Di. 26. Nov. '24 | 19.30 Uhr  
Evangel. Friedenskirche  
Festliche Barockmusik zur Weihnachtszeit

**Insieme: Merry Mixmax**

Mi., 18. Dez. '24  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Die Weihnachtsshow mit Insieme und Mario Berger

**Konzert am Nachmittag**

Mo. 30. Dez. '24  
15.00 Uhr | Stadtsaal

Orchester der Stadt Vöcklabruck - ermäßigte Karten für Vöcklabrucker Senior:innen ab 26.11. im Tourismusbüro

**Silvesterkonzert**

Di. 31. Dez. '24  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Orchester der Stadt Vöcklabruck

**Mozartmatinee**

So. 26. Jan. '25  
11.00 Uhr | Stadtsaal

Ein musikalischer Spaß

**Blonder Engel und die Kapelle zum guten Ton**

Sa. 15. Feb. '24  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisschen traurig, aber das ist okay

**Espessokonzert**

Fr. 28. Feb. '24 | 19.30 Uhr  
Landesmusikschule

Spätromantische Lieder aus Europa, Valentina Kutzarova, Mezzosopran; Sigurd Hennemann, Klavier



**KABARETT**

**Christine Eixenberger**  
Do., 23. Jan. '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Volle Kontrolle

**Clemens Maria Schreiner**

Mi. 26. Feb. '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Fehlerfrei

**Eva Karl Faltermeier**

Mi. 19. März. '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Taxi. Uhr läuft.

**Christoph Fritz**

Fr. 28. März '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Zärtlichkeit

**Berni Wagner**

Mi. 21. Mai '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Monster

**Benedikt Mitmannsgruber**

Mi. 18. Juni '25  
19.30 Uhr | Stadtsaal

Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber



**AUSSTELLUNGEN**

**Renate Billensteiner & Gerhard Brandl**

Eröffnungsabend  
Mo. 3. Feb. '25  
ab 19.00 Uhr

Galerie Lebzelterhaus

Ausstellung bis 15. Feb. '25

**Heinz Pilz**

Eröffnungsabend  
Mo. 3. März. '25  
ab 19.00 Uhr

Galerie Lebzelterhaus

Ausstellung bis 15. März '25

**ÖFFNUNGSZEITEN BEI LAUFENDER AUSSTELLUNG**  
Mo bis Sa: 10.00 - 13.00 Uhr  
Eintritt frei!

**SPORT**

**Vöcklabrucker Eisstock-Stadtmesterschaften**

Sa. 15. Feb. '25 | 7.30 Uhr  
REVA Halle

Anmeldungen am Stadtamt ab Jänner 2025 > Ing. Alexander Schmid  
T 07672 760-217

**SPECIAL**

**Adventmarkt Vöcklabruck**

Sa. 7. Dez. '24 | 10.00 – 18.00 Uhr  
Stadtsaal Vöcklabruck

Kunst & Handwerk

Kreative aus der Region präsentieren ihre handgefertigten Unikate aus den verschiedensten Materialien wie Textil, Metall oder Holz. Auf der Suche nach einem besonderen Geschenk - hier werden Sie sicher fündig!



**LESUNG**

**Kurt Palm**

Mi. 8. Jan. '25  
19.00 Uhr | OKH

Kurt Palm schreibt in seinem Buch 'Trockenes Feld' erstmals über seine Familiengeschichte.

**KEK IM OKH**

**Pumuckl und der große Krach**  
Fr. 13. Dez. '24  
16.00 Uhr | OKH

„Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckt!“ Doch eines Tages treibt es Pumuckl zu weit und die Freundschaft mit Meister Eder wird auf eine harte Probe gestellt ...

**KONZERT**

**Blechsalat & Afterthought**  
Do. 16. Jan. '25  
20.30 Uhr | OKH

Die 'kleinste Blaskapelle der Erde' in Kombi mit Hip-Hop, Jazz, R&B und Soul von 'Afterthought'

**OKH KulturGUTSchein als Geschenktipp**

Der Gutschein ist erhältlich an folgenden Bürotagen (Di und Fr. 9.00- 13.00 Uhr), per E-Mail-Anfrage (office@okh.or.at) oder an der Abendkassa bei OKH-Veranstaltungen.

MEHR INFOS U. TERMINE AUF WWW.OKH.OR.AT



**GESUNDE GEMEINDE**

**Gesunde Tipps für ein starkes Immunsystem**

Do. 28. Nov. '24 | 19.00 Uhr  
Rathaus, 1. Stock

In der kalten Jahreszeit sind die Abwehrkräfte gefordert. Wie kann ich mein Immunsystem stärken? Wie wichtig sind in diesem Zusammenhang Vitamine? Wertvolle Infos und Tipps, um gesund und fit durch den Winter zu kommen.

Vortragender: Mag. Gerald Heinke, Apotheker

Kostenlos, ohne Anmeldung!

**Vöcklabrucker Geschenkgutscheine**

**Wünsche gehen in Erfüllung**

Mit dem Vöcklabrucker Gutschein schenkt man Regionalität, Individualität, und ganz viel Nachhaltigkeit. Kein anderer Gutschein verbindet abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten von über 130 kleinen und großen Shops oder Unternehmen aus Vöcklabruck.

Verkaufsstellen: *Tourismusbüro, Raiffeisenbank, Sparkasse, VKB, Oberbank, UniCredit Bank Austria, Skribo Schachtner, Unimarkt* - jeweils in Vöcklabruck!



**HIGHLIGHTS**

**Vöcklapunsch**

Sa. 16. Nov. bis Mo. 23. Dez. '24  
Stadtplatz

Geselliges Beisammensein, guten hausgemachten Glühwein, (Kinder-)Punsch, verschiedene kleinere Programmpunkte und jede Menge Weihnachtsstimmung erwarten Sie heuer wieder am Stadtplatz.

**Grosser Krampuslauf**

Sa. 30. Nov. '24  
18.00 Uhr | Stadtplatz

Heuer findet wieder der beliebte Krampuslauf mit den Vöcklabrucker Dead Devils statt - mit über 20 Gruppen!

**Mittelalter-Adventmarkt**

Fr. 22. Nov. - So. 24. Nov. '24  
Freizeitgelände

Ein Adventdorf mit allem, was das Mittelalter zu bieten hat: Kunsthandwerk, Schmiedekunst, und natürlich wird auch für Speis und Trank gesorgt! Eintritt frei!

**Der Nikolaus kommt**

Fr. 6. Dez. '24 | 17.00 Uhr  
Stadtplatz

Persönliche Sackerl für Ihre (Enkel-)Kinder können ab 2.12.2024 im Tourismusbüro Vöcklabruck, Graben 8, T 07672 26644, abgegeben werden. Diese wird der Nikolaus dann verteilen. Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Marktmusik Timelkam.



**MÄRKTE**

**Wochenmarkt**  
jeden Mittwoch  
7.00 - 13.00 Uhr  
Stadtplatz

**Frischemarkt**  
jeden Samstag  
7.00 - 12.00 Uhr  
Stadtplatz

**RATHAUS**

**Gemeinderatssitzungen**

Mo. 31. März '25,  
Mo. 19. Mai '25,  
Do. 3. Juli '25,  
Di. 30. Sept. '25  
Di. 9. Dez. '25

jeweils 16.30 Uhr  
Stadtsaal (Wappensaal)

**Wohnungssprechtag**

Do. 6. Feb. '25  
Do. 15. Mai '25  
Do. 18. Sept '25  
Do. 20. Nov. '25  
jeweils 15.30 - 16.30 Uhr  
Stadtamt

Nur mit Terminvereinbarung  
T 07672 760-220  
(Wohnungsabteilung)

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF WWW.VOECKLABRUCK.AT



KARTEN ERHÄLTlich IM TOURISMUSBÜRO ODER UNTER WWW.KUF.AT





Dr. Alois Scherer-Straße (1908)

## AUS DEM ARCHIV

## Dr. Alois Scherer-Straße - das Schul-Grätzl

**Dieses Grätzl ist eng mit Vöcklabruck verbunden: Die Straße ehrt einen früheren Bürgermeister der Stadt, hier lebten zahlreiche Bürger, die Vöcklabruck maßgeblich beeinflussten und mitgestalteten, und viele Jahre war es die Heimat eines berühmten Sohnes der Stadt, Oskar Czerwenka.**

Der Mitterweg, so die ursprüngliche Bezeichnung dieses Weges, war seit dem 12. Jhd. der „Arbeitsweg“ der Geistlichen, die im Pfarrhof bei der Dörfkirche wohnten, ihre Wirkungsstätte jedoch in Maria Schöndorf hatten.

### Rege Bautätigkeit um 1900

Ursprünglich zwischen Wiesen und Feldern vor den Toren der Stadt gelegen, entfaltete sich hier um 1900 eine rege Bautätigkeit, ausgehend von der ersten Höheren Schule Vöcklabrucks: Die Lehrerinnen-Bildungsanstalt der Schulschwestern, im zeittypischen Baustil des ausgehenden 19. Jhdts. an der Ecke Graben/Scherer-Straße. Es ist noch genauso erhalten, wurde um einen modernen Zubau erweitert, der sich harmonisch in das Ensemble einfügt und beherbergt heute Volksschule, Mittelschule und BORG der Franziskanerinnen.

Daneben entstanden zwei Wohnhäuser der Stadtgemeinde, das Haus Dr. Alois Scherer-Straße 4 existiert noch. Hier wohnte viele Jahre Josef Albert Winter, Direktor der Volksschule und Bürgermeister von 1946 bis 1955.

In den Jahren 1907/08 setzte die Stadtgemeinde den lang gehegten Wunsch nach einer Bürgerschule in die Tat um. Am 13. September 1908 wurde die „Kaiser-Franz-Josef-I.-Jubiläums-Knabenbürgerschule“ in der Scherer-Straße Nr. 6 eröffnet.

Nebenan errichtete der Turnverein Vöcklabruck eine wunderschöne Jugendstil-Turnhalle. Diese musste 1952 leider der Volksschule I und II weichen.

Das Gebäude der Bürgerschule blieb glücklicherweise erhalten, hier ist heute die Mittelschule untergebracht. Einziger Wermutstropfen ist der „Plattenbau“ zwischen dem schönen alten Gebäude der ehemaligen Hauptschule und dem Wohnhaus der Gemeinde.

### Vöcklabrucker Villenviertel


Auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite sind drei schöne Villen aus den frühen 1900er Jahren erhalten. Hier lebte ebenfalls ein Vöcklabrucker Bürgermeister: MedR Dr. Rudolf Sturm, Gemeindefarzt und Bürgermeister von 1901 bis 1906.

1902 ließ der Mühlenbesitzer Wilhelm Stuki nach den Plänen von Franz Aichinger sein Wohnhaus erbauen, das Kommerzialrat Hans Czerwenka, Mitbesitzer der Eternitwerke, 1916 vom Sohn Stukis erwarb.

### Czerwenka erwirbt Stuki-Wohnhaus

Nach dem Tod seines Sohnes und Erbens, Kammersänger Oskar Czerwenka, kam die Villa in den Besitz der Stadt Vöcklabruck. Die Älteren unter uns werden sich sicherlich noch an den hohen, dichten Zaun rund um das Gebäude und den dunklen, schattigen Garten erinnern. Als der Zaun und das dichte Gestrüpp entfernt worden waren, kam ein Gebäudejuwel zum Vorschein.

Nach vielen Überlegungen zur Nachnutzung des Gebäudes wurde beschlossen, die Landesmusikschule – nach einer gründlichen Sanierung – in dieses „Schulquartier“ zu integrieren.

Da sich das Gebäude als zu klein dafür erwies, hat man, nach Abwägen zwischen Restauration und Konservierung im Sinne der Charta von Venedig, einen Zubau in modernem Stil und eine offene Nutzung des Parks als Spielplatz umgesetzt. Der verkehrsberuhigte Platz zwischen den Schulen trägt maßgeblich dazu bei, dass hier einer der schönsten Plätze der Stadt entstanden ist. 

Czerwenka-Villa mit Anbau Landesmusikschule



Turnhalle des Turnvereins Vöcklabruck (1907)

